

## BGH-Leitsatz-Entscheidungen

### Heute neu:

1. [HGB: Vergütungsanspruch des Frachtführers bei Sperrung des Schifffahrtsweges](#)  
Urteil 22.06.2011, I ZR 108/10
2. [BNotO: Unwirksamkeit des Deckungsausschlusses für mittelbare Schäden](#)  
Urteil 20.07.2011, IV ZR 75/09
3. [ZVG: fehlerhafter Zuschlag wegen drohender Verschleuderung des Grundstücks](#)  
Beschluss 14.07.2011, V ZB 25/11
4. [PatG, GebrMG: Begründungsmangel im Löschungsverfahren](#)  
Beschluss 10.08.2011, X ZA 1/11

### Urteile und Beschlüsse:

#### **1. HGB: Vergütungsanspruch des Frachtführers bei Sperrung des Schifffahrtsweges**

Urteil 22.06.2011, I ZR 108/10

HGB § 420 Abs. 3

Von außen wirkende Verzögerungsursachen, die bei Abschluss des Frachtvertrags für den Absender weder vorhersehbar noch beherrschbar sind und bei denen auch sonst kein Anlass für eine Zurechnung zu seinem Risikobereich besteht, lösen grundsätzlich keine Vergütungspflicht des Absenders nach § 420 Abs. 3 HGB aus.

Wird die Reise eines Schiffes durch eine vorübergehende Sperrung eines Schifffahrtsweges, die nicht dem Verantwortungsbereich des Absenders zugerechnet werden kann (hier: Sperrung des Schifffahrtsweges wegen einer Havarie), verzögert, so steht dem Frachtführer gegen den Absender neben der vereinbarten Fracht kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung nach § 420 Abs. 3 HGB zu.

#### **2. BNotO: Unwirksamkeit des Deckungsausschlusses für mittelbare Schäden**

Urteil 20.07.2011, IV ZR 75/09

BNotO §§ 19a Abs. 2, 67 Abs. 3 Nr. 3, AGBG § 9 Bk (BGB § 307 n.F. Bk)

2 BNotO ist der Höhe nach durch den Umfang des Regressanspruchs gegen den Vertrauensschadenversicherer begrenzt.

2. Der Deckungsausschluss für mittelbare Schäden in § 4 Ziff. 3 der von den Notarkammern gemäß § 67 Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 BNotO abgeschlossenen Vertrauensschadenversicherungsverträge ist nach § 9 AGBG (= § 307 BGB n.F.) unwirksam.

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch die Vorsitzende Richterin Dr. Kessal-Wulf, die Richterin Harsdorf-Gebhardt, die Richter Dr. Karczewski, Lehmann und die Richterin Dr. Brockmüller auf die mündliche Verhandlung vom 20. Juli 2011

### **3. ZVG: fehlerhafter Zuschlag wegen drohender Verschleuderung des Grundstücks**

Beschluss 14.07.2011, V ZB 25/11

ZVG § 83 Nr. 6, §§ 87, 100

Ist die Verkündung des Zuschlags in dem Versteigerungstermin aufgrund einer drohenden Verschleuderung des Grundbesitzes als verfahrensfehlerhaft anzusehen, führt dies nur dann zu einem Erfolg der Zuschlagsbeschwerde, wenn der Zuschlag auf dem Verfahrensfehler beruht.

### **4. PatG, GebrMG: Begründungsmangel im Löschungsverfahren**

Beschluss 10.08.2011, X ZA 1/11

PatG § 100 Abs. 3 Nr. 6, GebrMG § 18 Abs. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 2

Es stellt keinen Begründungsmangel im Sinn des § 100 Abs. 3 Nr. 6 PatG in Verbindung mit § 18 Abs. 4 GebrMG dar, wenn sich das Patentgericht mit der theoretischen Möglichkeit einer zukünftigen Nichtigklärung des älteren Patents, auf das es die Löschung des Streitgebrauchsmusters nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 GebrMG gestützt hat, nicht auseinandersetzt.